



Auftakt-Workshop REACH Praxis

Zusammenwirken der Länderbehörden bei der REACH-Umsetzung

Bundespresseamt
Berlin, den 28.05.2008

Dr. Reinhard Zeitler
Referat für Chemikaliensicherheit

1



Überblick

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Zuständigkeiten**
- **Erste Konzepte
für Unterstützungs- und Vollzugsmaßnahmen**
- **Weiterer Klärungsbedarf**

2



Gesetzliche Grundlagen – REACH-VO

- *Artikel 125 – Aufgaben der Mitgliedstaaten*
Die Mitgliedstaaten unterhalten ein System amtlicher Kontrollen und anderer im Einzelfall zweckdienlicher Tätigkeiten.
- *Artikel 126 – Sanktionen*
- *Artikel 127 – Berichterstattung über amtliche Inspektionen*
- *Artikel 77 Absatz 4*
Forum zum Austausch von Informationen zur Durchsetzung

3



Gesetzliche Grundlagen – Forum (Art. 77, 4)

- **Verbreitung bewährter Verfahren** und Aufzeigen von Problemen auf Gemeinschaftsebene
- Vorschlagen, Koordinieren und Bewerten **harmonisierter Durchsetzungsprojekte** und **gemeinsamer Inspektionen**
- Koordinierung des **Austauschs von Inspektoren**
- Ermittlung von Durchsetzungsstrategien sowie von bewährten Verfahren für die Durchsetzung
- Entwicklung von Arbeitsmethoden und **Hilfsmitteln für die Inspektoren vor Ort**
- Entwicklung eines Verfahrens für den **elektronischen Informationsaustausch**
- erforderlichenfalls **Kontaktaufnahme mit der Industrie**, wobei den besonderen Bedürfnissen von KMU besonders Rechnung zu tragen ist, und anderen interessierten Kreisen, einschließlich einschlägiger internationaler Organisationen
- Prüfung von Vorschlägen für Beschränkungen im Hinblick auf **deren Durchsetzbarkeit**

4



Gesetzliche Grundlagen - Chemikaliengesetz

ChemG § 21

- 1) Die zuständigen Landesbehörden haben die Durchführung dieses Gesetzes und der auf dieses Gesetz gestützten Rechtsverordnungen zu überwachen, soweit dieses Gesetz keine anderen Regelungen trifft.
- 2) Absatz 1 gilt auch für EG-Verordnungen, die Sachbereiche dieses Gesetzes betreffen ...

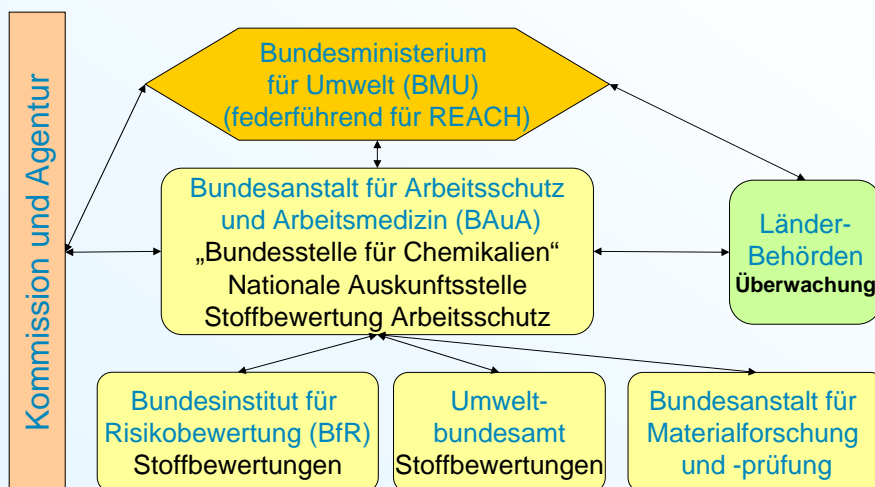
Zuständigkeitsregelungen der Länder (z. B. Bayern: gültig seit 01.10.07)

- **Aufsicht über die Ausführung der Bestimmungen**
Aufgabe der Gewerbeaufsicht
- **Ausnahme: Kreisverwaltungsbehörden (KVB: Bedarfsgegenstände)**
Anhang XVII Nr. 4, 7 bis 15, 27, 43 (mit Ausnahme von Nr. 3), 51, 52
- **Information der Öffentlichkeit über Stoffrisiken (Art. 123 Satz 1)**
Gesundheitsschutz: Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Umweltschutz: Landesamt für Umwelt

5



Zuständigkeiten - Deutschland



6



Zuständigkeiten – Bayern



- **Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV)**
Federführende oberste Landesbehörde für die REACH-VO



- **Gewerbeaufsichtsämter an den Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden (KVB)**
Überwachung der REACH-VO
(Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz)
(KVB überwachen einen Teil der Beschränkungen im Anhang XVII)



- **Landesamt für Gesundheit- und Lebensmittelsicherheit (LGL)**
REACH-Infoline: Erteilung von Auskünften zur REACH-VO

- **Landesamt für Umwelt (LfU)**
www.izu.bayern.de: Informationsangebote zur REACH-VO

7



Zuständigkeiten – Gremien des Bundes und der Länder

- **BLAC**
Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit
Expertengruppe „REACH“
- **LASI**
Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
Projektgruppe „REACH“
- **AGS**
Ausschuss für Gefahrstoffe
Gesprächsforen zu REACH

8



Konzepte – Ländervertreter für das Forum

- **1. Sitzung im Dezember 2007**
 - Vorsitz durch das deutsche Mitglied: Dr. Kowalski, BAuA
 - Ständiger Berater: Dr. Zeitler (UMK-Beschluss)
 - AGs: Arbeitsprogramm, REACH-IT, Anhang XVII
- **2. Sitzung am 14./15. Mai 2008**
 - Einrichtung weiterer AGs (Strategie, Überwachungshandbuch, Schulungen, gemeinsame Inspektionen, Austausch von Inspektoren, Sanktionsübersicht, Berichtsformat)
 - Verwendung von ICSMS für den Informationsaustausch
 - Zugang der Überwachungsbehörden zu REACH-IT?

9



Konzepte - Expertengruppe REACH

- **Aufteilung der Aufgaben zwischen Bund und Länder**
- **Entwurf von länderübergreifenden Überwachungskonzepten für die REACH-VO**
- **Identifizierung von Überwachungsschwerpunkten**
- **Umfang der Überwachungsmaßnahmen**
- **Austausch von Fortbildungskonzepten**

10



Konzepte - Aufgabenteilung

- **Anpassung des deutschen Chemikalienrechts**
REACH-Anpassungsgesetz
Änderung des Chemikaliengesetzes (ChemG) u. a.
- **Aufgaben des Bundes und der Länder**
Bundesstelle für Chemikalien, REACH-Helpdesk an der BAuA,
Überwachung durch die Länder
- **Informationsaustausch zwischen Bund und Ländern**
§ 9 und 10 ChemG (neu)

 **Tritt voraussichtlich am 01.06.2008 in Kraft**

11



Konzepte – Informationsfluss (§ 9 ChemG (neu))

Bundesstelle > Landesbehörden

- Art. 9 **Forschung**
- Art. 16 **Registrierte Stoff**
- Art. 20 and 22 **Registrierungsdossiers**
- Art. 41, 42, 48 **Ergebnisse der Bewertung**
- Art. 49 **Zwischenprodukte in anderen Mitgliedstaaten**
- Art. 50 **Einstellung der Herstellung oder des Imports**
- Art. 57, 59, 64 **Zulassung**

Landesbehörden > Bundesstelle

- Art. 49 **Bewertung von Zwischenprodukten**
- Art. 124 **Risikoverdacht bei der Überwachung**
- Art. 129 **Sicherheitsklausel**

12



Konzepte – Vorregistrierung

- **Ohne Vorregistrierung können Übergangsfristen für die Registrierung von Phase-in-Stoffe nicht in Anspruch genommen werden (Art. 28 Abs. 3)**
- **Ab 1. Juni 2008**
müssen folgende Informationen angegeben werden:
 - Name des Stoffes mit EINECS- und CAS-Nr.
 - Name, Anschrift und Kontaktperson des Registranten
 - Mengenbereich
- **Nach dem 1. Dezember 2008**
sind keine Vorregistrierungen von Altstoffen mehr möglich (Ausnahmen in Artikel 28 Abs. 6)

13



Konzepte – BLAC-Beschluss vom April 2008

- **Information der betroffenen Unternehmen seit April 2008 über die Möglichkeit der Vorregistrierung**
- **Durchführung von Projekten zur Vorregistrierung und Verwendung einer Checkliste**
 - zur Beratung während der Vorregistrierungsphase
 - für die Überwachung nach dem 01.12.2008
- **Erstellung abschließender Berichte bis Mitte 2009**

14



Konzepte – Schwerpunktprogramm Bayern

- Bayernweites Schwerpunktprogramm läuft
- Federführung: Regierung von Oberbayern
- Laufzeit: **April 2008 – April 2009**
- Pressemitteilung der ROB am **04.04.2008**
- Infos auch durch VCI, IHK und vbw
- Informations- und Beratungsphase von **April – November 2008**
- Beratungsphase: Besuch von Betrieben, die sich unberechtigter Weise durch REACH nicht betroffen fühlen
- Überprüfungen: ab **Januar 2009**

15



Konzepte - Sicherheitsdatenblatt

Titel IV „Informationen in der Lieferkette“ [gilt seit dem 01.06.2007](#)

- Art. 31: Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter (SDB, incl. Anhang II)
- Art. 32: Informationspflicht gegenüber den nachgeschalteten Akteuren der Lieferkette bei Stoffen als solchen und in Zubereitungen, für die kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist
- Art. 33: Pflicht zur Weitergabe von Informationen über Stoffe in Erzeugnissen
- Art. 34: Informationspflichten gegenüber den vorgeschalteten Akteuren der Lieferkette bei Stoffen und Zubereitungen
- Art. 35: Zugang der Arbeitnehmer zu Informationen
- Art. 36: Pflicht zur Aufbewahrung von Informationen

16



Konzepte – Vollzug des SDB

Neuerungen

- SDB auch für PBT und vPvB-Stoffe
- SDB für Stoffe der Kandidatenliste (Art. 59, 1)
- ggf. Ergänzung von Expositionsszenarien

Vorgehen im Vollzug

- Bisherige Anforderungen bleiben bestehen
- Vollzug zusätzlicher Anforderungen, sobald wirksam (CSR, PBT u. a.)
- Erfüllung der formalen Änderung bis 2010 nicht erforderlich
- Bei Neustoffen greifen Änderungen jedoch sofort



Kaum Änderungen im Vollzug

17



Konzepte – Arbeitsschutz

- Betriebliche Überprüfung von SDB incl. Stoffsicherheitsbericht und Expositionsszenarien
- Verwendung der Informationen für die Gefährdungsbeurteilung (Risikominderungsmaßnahmen, Wirksamkeitsprüfung m. Hilfe von DNELs u. a.)
- Betriebliche Überwachung von Zulassungen und Beschränkungen



Enge Abstimmung zwischen Umwelt- und Arbeitsschutz erforderlich

18



Klärungsbedarf – Marktaufsicht

- Überwachung von Importprodukten
- Zusammenarbeit mit dem Zoll
- BLAC-Handlungsleitfaden Marktüberwachung
- Anwendung der Schutzklauselregelung (Art. 129)



Aktualisierung durch den BLAC

19



Klärungsbedarf – Abfall

- Ende der Abfalleigenschaft (Altpapier, Schrott u. a.)
- Ausnahmeregelung für Recyclingprodukte
 - Bezug auf bereits registrierte Stoffe
 - Nachweis von Identität und Informationen
- Weitere Ausnahmen in Anhang V? (Kompost?)



Abstimmung mit der BLAC

20